



Pfarrbrief

2025/02

Gott

*Hilf mir auf Pause zu drücken,
einfach mal zu atmen,
runterzukommen
und loszulassen.*

*Gib mir Ruhe und Gelassenheit
und Zeit, die irgendwie immer
zu knapp ist.*

*Danke, dass du da bist –
egal wie lost ich mich gerade fühle.*

Sophie Hugendubel, #seelenzuckerl, In: Pfarrbriefservice.de



Liebe Leserinnen und Leser,

wer gehofft hatte, dass sich die politische Weltlage beruhigen werde, wurde in den vergangenen Wochen enttäuscht. Statt weniger, sind die kriegerischen Auseinandersetzungen mehr geworden.

Über all dem sind wir in der Gefahr, schöne und freudige Momente im Leben unserer Gemeinden zu vergessen: die Feier der Kar- und Ostertage, der mittlerweile zum guten Brauch gewordene Osterspaziergang mit den Familien zur Eichenwiese, den das Team vom Kleinkindergottesdienst organisiert. Im Mai feierten wir dreimal Erstkommunion im Pfarrverband mit fast 60 Kindern. Dazu gehörte der übliche Ausflug zur Tümpelsafari nach Benediktbeuern und die beiden Gruppentreffen an den darauffolgenden Samstagen, um anzuregen, sich immer wieder von Jesus einladen zu lassen.



Bild: Jessica Krämer / dbk In: Pfarrbriefservice.de

Auf weltkirchlicher Ebene überschlugen sich die Ereignisse an Ostern. Papst Franziskus wirkte am Ostersonntag beim Segen „Urbi et Orbi“ sehr schwach. Dass er aber keine 24 Stunden später nicht mehr unter den Lebenden wäre, damit hatte wohl kaum jemand gerechnet. In den Tagen

danach wurde sein Wirken als Bischof von Rom und Oberhaupt der katholischen Kirche von vielen Seiten beleuchtet und zum Teil auch bewertet. Durch seine Schreiben und vielleicht noch mehr durch seine Gesten und symbolischen Besuche bei Menschen am Rand der Gesellschaft hat er provoziert – Kritik und Anerkennung, Bewunderung und Verwunderung.

Nach den Tagen der Trauer versammelten sich die wahlberechtigten Kardinäle in der Sixtinischen Kapelle zum Konklave, um den neuen Bischof von Rom zu wählen. Als am Abend des 8. Mai, 80 Jahre

nach der Beendigung des Zweiten Weltkriegs in Europa, weißer Rauch aufstieg, war die Spannung sehr groß: Wer ist der Neue?

Fast hätte ich diesen Moment verpasst, weil ich die Versuche, informiert zu werden, nicht mitbekommen hatte. An diesem Donnerstagabend war ich gebeten worden, um 19:00 Uhr die wöchentliche Heilige Messe

im Schönstatt-Zentrum an der Herterichstraße zu feiern. Und nur weil ich unmittelbar vorher aufs Handy schaute, erfuhr ich die Nachricht vom weißen Rauch und wartete gespannt mit allen, die zum Gottesdienst gekommen waren, auf den Namen des neuen Papstes: Leo XIV. Seine ersten Worte waren der Friedensgruß des auferstandenen Christus auf Italienisch: „Der Friede sei mit euch!“ Seitdem grüßt der Papst vor den wöchentlichen Audienzen per Video in einer Dauerschleife die Pilger auf dem Petersplatz mit diesen Worten: „Der Friede sei mit euch!“ Zum Kernwort des Friedens fügte Papst Leo in

den folgenden Tagen die Worte „Wahrheit“ und „Einheit“ hinzu. Es wäre wohl ein Missverständnis, wenn er und wir diese drei Werte als bereits vorhandene Realitäten betrachten würden. Es sind Werte, die wir als Sehnsüchte in uns tragen. Es sind Werte, die im gemeinsamen und aufmerksamen Dialog wachsen. Sie sind Bausteine jener Brücke, die uns über



Bild: Jessica Krämer / dbk In: Pfarrbriefservice.de



Bild: Edgar Beltrán, The Pillar (bearb. v. Christian Schmitt) / cc-by-sa 4.0 / Quelle: Wikimedia Commons In: Pfarrbriefservice.de

die Wirrnisse und Gefährdungen dieser Zeit in eine Zukunft führt, die ein Leben in Würde für alle Menschen ermöglicht. Denn niemand von uns möchte in einer Welt des Krieges und der Gewalt, der Lügen und des Betrugs, der Zwietracht und der Uniformität leben, jeglicher Würde beraubt.

Kardinal Marx wird auf der deutschen Ausgabe von Vatican News zitiert mit der Aussage: „Ich habe den Eindruck, dass er ein dialogfähiger Mensch ist und Brücken bauen will.“ Zu den Kernaufgaben des Bischofs von Rom gehört es, Brückenbauer zu sein. Dies erinnert mich an den Text eines Liedes von Josef Reding aus meiner Jugend. Dort heißt es:

Eine Brücke lasst uns bauen,
von hier bis an des Himmels Rand,
eine Brücke aus Vertrauen,
jedem Menschen, jedem Land.

Wie stark soll unsre Brücke sein?
Sie soll alle Menschen tragen,
alle Menschen, die es wagen,
zur Gewohnheit nein zu sagen:
so stark soll unsre Brücke sein.

Wie breit soll unsre Brücke sein?
Dass Hand in Hand die Menschen schreiten,
dass man Blinde kann geleiten,
dass man Lahme kann begleiten:
so breit soll unsre Brücke sein.

Wie lang soll unsre Brücke sein?
Dass sie den Abgrund überwindet,
dass jedermann den Himmel findet,
dass sie die Welt mit Gott verbindet:
so lang soll unsre Brücke sein.

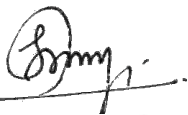


Bild: Michael Wittenbruch In: Pfarrbriefservice.de

Möge es Leo XIV. gelingen, Brücken zu bauen: zwischen den verschiedenen, zum Teil gegensätzlichen Strömungen in und außerhalb der Kirche, zwischen den verschiedenen Kulturen, zwischen den wirtschaftlich mächtigen und wirtschaftlich abhängigen Nationen, zwischen den vielen Geflüchteten auf der Erde und denjenigen, die ihre Flucht verursacht haben oder die ihnen einen Ort zum Leben überlassen sollen.

Für uns als Gemeinde, die wir in diesem Jahr als Pilger der Hoffnung unterwegs und herausgefordert sind, wünsche ich mir, dass wir zuversichtlich und mutig in die Zukunft blicken. Unter den Stichworten der „Immobilienstrategie und Nutzungspastoral“ unserer kirchlichen Gebäude sind wir im Pilotprojekt wesentlich beteiligt. Auch wir stehen vor der großen Aufgabe, Brücken zu unseren Nachbargemeinden und darüber hinaus zu bauen, um die Frohe Botschaft Jesu, um unseren Glauben an den Gott des Lebens und der Geschichte in einer sich stets verändernden Gesellschaft leben und feiern zu können. Die Weichenstellungen, die wir diesbezüglich heute treffen, werden die Möglichkeiten der Kinder, auch derer, die heuer zur Erstkommunion gegangen sind, bestimmen. Beten wir um den Geist des Rates und dass diese Weichenstellungen mit Besonnenheit und Weitsicht vorgenommen werden.

Im Namen des gesamten Seelsorgeteams wünschen wir Ihnen eine schöne, erholsame und gesegnete Sommer- und Ferienzeit.

P. Klaus  P. Stephan
Volker Nickel

Kirche als Arbeitgeberin

An welche Berufsgruppen denken Sie, wenn Sie an Kirche als Arbeitgeberin denken?

Zunächst mögen Ihnen dabei vermutlich Priester, Diakone, der Papst, Bischöfe und Kardinäle einfallen. Damit ist der Klerus schon einmal gut abgedeckt. Doch darüber hinaus gibt es viele Berufsgruppen der Laien, die auch in Kirche arbeiten. Hier in Deutschland gibt es zwei weitere Berufsgruppen, die mit den Priestern und Diakonen zu den Seelsorgenden in den Gemeinden gehören. Das sind die Pastoralreferent:innen und Gemeindereferent:innen. Letztere Berufsgruppe feiert in unserer Erzdiözese München und Freising dieses Jahr ihr 50 jähriges Bestehen.

Doch unter dem Begriff der Gemeindereferent:in können sich etliche nicht so viel vorstellen. So ging es mir auch vor 7 Jahren, als mir das als Beruf vorgeschlagen wurde. Ich konnte mir wenig darunter vorstellen. Nur das Fr. Glas, die ich noch aus meiner Jugend kannte, auch diesen Beruf ausübte. Und so habe ich mich informiert, ein Praktikum absolviert, Religionspädagogik studiert und in diesem Jahr beginnt nach den Sommerferien das letzte Jahr meiner Assistenzzeit und nach meiner Aussendung darf ich mich auch so nennen: Gemeindereferentin. Doch was macht diesen Beruf, vielmehr diese Berufung aus?

Dazu der folgende Auszug aus einem Artikel zum 50 jährigen Bestehen der Berufsgruppe:

Noch Potential zu verschenken oder Was einen Gemeindereferenten ausmacht

„Das muss wohl ein Büromensch sein oder einer, der mit oranger Warnweste vom Rathaus kommt. Einer, der etwas Wichtiges zu berichten hat?“ So oder so ähnlich hört es sich an, wenn manche Menschen überlegen, was ein Gemeindereferent, eine Gemeinde- referentin wohl sein könnte.



Eine genauere Vorstellung besitzen wohl diejenigen, die dabei an jemanden denken, der in einer Pfarrei in der Kinder- und Jugendarbeit tätig ist und mit Gitarre und Klangschale bestückt Stuhlkreiseinheiten mit Tüchern und Symbolen gestaltet. Gemeindereferentinnen und Gemeindereferenten berichten hier von dem Potential, das in diesem Seelsorgeberuf schlummert:

Was machst du am liebsten?

Menschen in ganz verschiedenen Lebenssituationen begleiten und ihnen beistehen:

Kinder, Jugendliche, Firmlinge, Erwachsene, Trauernde (Elisabeth Enghardt)

Die Botschaft der Bibel und den Glauben für HEUTE verständlich und relevant werden lassen, wenn ich predige. (Agnes Altermann)

Ich höre gerne anderen Menschen zu und komme mit ihnen ins Gespräch über Gott und die Welt. Sehr beschenkt erlebe ich mich immer wieder, wenn ich Menschen geistlich begleiten darf.

(Sr. Erika Wimmer)

Was ist dein Potential?



Mein Ohr und mein Herz für die Menschen! (Sr. Erika Wimmer)

Zuhören, die richtigen Fragen stellen, Visionen entwickeln, Entscheidungen treffen. (Manfred Bugl)

Korrelation zwischen der Botschaft der Bibel und den Menschen herstellen. Befähigung, Ermutigung und Einbinden von Menschen. Auch niederschwellige Angebote machen und neue Orte und Wege der Verkündigung gehen. (Agnes Altermann)



Wenn Sie mehr über diesen Beruf erfahren möchten, dann folgen Sie doch einfach dem Berufsgruppen-account auf Instagram unter

@Glaubwürdig.

Ein herzliches Vergelt's Gott für wunderbaren Einsichten in diese kirchliche Berufsgruppe, die zeigen, wie vielfältig der Einsatz eines/r Gemeindereferenten/in ist. Herzlichen Glückwunsch zum 50-jährigen Jubiläum!

Zusammengestellt vom AK Pressearbeit, nähere Informationen bei Birgit Steinbacher, bsteinbacher@ebmuc.de, ausführlichere Interviews finden sie auf: <https://sprecherratgr.wordpress.com>

Und genauso geht es vielen mit weiteren Berufen und Berufsgruppen, die Kirche beschäftigt. Man denke nur an die vielen Mitarbeiter:innen in Schulen, Krankenhäusern, Kitas, der Verwaltung, IT...

Du gestaltest das Wir. So heißt die Arbeitgebermarke der Erzdiözese München und Freising. Unter gestaltesdaswir.de können Sie sich durch die einzelnen Berufe klicken, die das Erzbistum beschäftigt.

Und es gibt mehr als die pastoralen Berufsgruppen, zum Beispiel die Verwaltungsleitungen. Diese werden zur Unterstützung der Seelsorgenden für Pfarrverbände und Kita-Verbünde eingesetzt. Zu ihnen gehört auch Sylvia Nazet, die seit 2018 die Kita-Verwaltungsleitung für den Kita-Verbund München-Südwest übernommen hat. Dieser steht unter der Trägerschaft von St. Karl Borromäus. Mit einem kurzen Steckbrief stellt Sie sich auf den nächsten Seiten vor.

Sophie Hugendubel

Sylvia Nazet - Wer ist sie?

Wer mit den Örtlichkeiten um unsere Pfarrei St. Karl Borromäus vertraut ist, hat bemerkt, dass beim Kindergarten seit einigen Monaten eine Baustelle eingerichtet ist. Nach einer langen Anlaufzeit wird die längst fällige Generalsanierung durchgeführt. Neben den haupt- und ehrenamtlichen Vertretern der Pfarrei ist Sylvia Nazet, unsere Kita-Verwaltungsleiterin, eine wichtige Ansprechperson für dieses Projekt. Nicht nur deshalb haben wir sie gebeten, sich nach 7 Jahren der Zusammenarbeit im Kita-Verbund München Süd-West mit einem kurzen Steckbrief vorzustellen.



Der Beginn

1964 in Gelsenkirchen-Buer geboren

Umzug nach München mit 5 Jahren

Studiengänge

- Jura
- Betriebswirtschaft / kaufmännische Fachwirtin
- Theologie

Berufliche Tätigkeit

Verantwortliche Kita-Verwaltungsleiterin für acht Kindertagesstätten mit über 600 Kindern und 130 Mitarbeitern/innen im Kita-Verbund München Süd-West und dem Verwaltungsbüro seit September 2018: St. Karl Borromäus, St. Ansgar, St. Johann Baptist, St. Maria Thalkirchen, St. Matthias, Wiederkunft des Herrn, St. Joachim und Hl. Geist.

Von August 2018 bis Juli 2021 war der Dienstsitz im Pfarrhaus von St. Ansgar, Parkstadt-Solln. Seit August 2021 arbeite ich in den Pfarrräumen von St. Karl Borromäus. Die Pfarrkirchenstiftung St.

Karl Borromäus ist seit 2018 Trägerin des Kita-Verbunds.

Ehrenämter

In der katholischen Verbandsarbeit in verschiedenen Vorstandsämtern

Familie

Verheiratet, 2 Söhne, 2 Schwiegertöchter, 4 Enkel und 1 Enkelin

Freizeit

Sofern vorhanden Family Time

Zu guter Letzt:

Die vielfältige Arbeit mit Menschen und der Verwaltung bietet ein großes Spannungsfeld.

Antoine de Saint-Exupéry bringt es auf den Punkt:

„Das, worauf es ankommt, können wir nicht vorausberechnen. Die schönste Freude erlebt man immer da, wo man sie am wenigsten erwartet.“





Neues aus dem Kindergarten

Die Zeit rennt - und ein ganz besonderes Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu. Im Herbst 2024 konnte ja endlich unsere langersehnte Generalsanierung beginnen, und die Arbeiten gehen gut voran. Die Bären- und die Mäusegruppe wurden in ihren Stammgruppen betreut, sie trotzten tapfer den diversen Unannehmlichkeiten, die eine Baustelle nun mal so mit sich bringt. Die Marienkäfergruppe musste ein Jahr lang einen längeren Weg in Kauf nehmen, sie war ausgelagert in die Königswieser Straße in den Kindergarten Wiederkunft des Herrn. Aller Mehrarbeit und verschiedenster Ärgernisse zum Trotz war es aber dennoch ein schönes, spannendes und erfahrungsreiches Jahr. Wir haben zusammen gespielt, gelernt, gebastelt, gesungen... neue Leute kennengelernt und auch viele tolle Feste gefeiert.

Sehr ereignisreich für uns war wieder einmal der Monat Mai. Natürlich haben wir wie jedes Jahr Lieder und Gedichte für den Mutter- und Vatertag eingeübt, Geschenke für die Eltern gebastelt und beim Café Borro für die Senioren gesungen. Aber der Höhepunkt war natürlich das Pfarrbaumfest. Heuer haben wir uns gegen Musik aus der „Konserve“ entschieden und das Lied „Rock Mi“ von den Alpenrebellenselber gesungen und dazu getanzt. Den Text haben wir kurzerhand umgedichtet, so dass ein ganz neues, eigenes Pfarrbaumlied entstanden ist (siehe nächste Seite). Als kleine, zusätzliche „Schikane“ erwies sich jedoch die Tatsache, dass wir ja aufgrund der Auslagerung der Käfer nie mit allen drei Gruppen gemeinsam üben konnten. Es ist nämlich nicht unbedingt gesagt, dass, wenn man das Gleiche getrennt voneinander übt, es hinterher auch zusammen funktioniert...Aber im Großen und Ganzen haben wir uns dann wohl doch ganz gut geschlagen, Zeugen dafür gibt es einige...

Für uns geht es jetzt in die Sommerferien, die Erholung können wir alle gut brauchen. Und im September starten wir dann in alter Frische und mit der Hoffnung, dass wir den Umbau bald überstanden haben. Gemeinsam schaffen wir das!!

*Einen schönen Sommer wünscht Ihnen
Julia Kramer*



Pfarrbaumlied

(Alpenrebellen/ Team des Kindergartens St. Karl Borromäus)

1. Wenn der Pfarrbaum wieder am Kirchplatz steht, ...
und sich alles heut' ums Feiern dreht, ...
alle haben sich recht hübsch gemacht, ...
viele Menschen steh'n jetzt da in Tracht, ...!

2. Und jetzt fangt das Fest erst richtig an, ...
denn wir Kinder sind zum Singen dran, ...
ja dann freu'n sich mit uns alle Leut, ...
weil das Pfarrbaumfest ist endlich heut,...!

Refrain:

Auf geht's, jetzt ist's wieder so weit,
auf geht's, heit ham alle Zeit.

Komm, tanz ma no a bissl, heit woll mas alle wissen,
feiern ein Fest.
Kleine Leute, große Leute, alle ham gemeinsam Freude,
feiern ein Fest.
Klatschen, stampfen und sich dreh'n ,
der Pfarrbaum ist doch wunderschön,
wir feiern ein Fest.
Draht's eich um, draht's eich um,
und macht's mit ihr Gäst'!

Erstkommunion im Pfarrverband



Kommunionausflug mit Tümpelsafari



Mit einem schicken Doppel-deckerbus fuhren die diesjährigen Kommunionkinder von Heilig Kreuz und St. Karl Borromäus, eingestimmt durch das Lied „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind“, gemeinsam nach Benediktbeuern.

Nach einem Gottesdienst in der Klosterkapelle mit Pater Klaus, Pater Stephen und Pater Sunny und dem Erhalt der Kommunion wurden die Rucksäcke geschultert und es ging zur Tümpelsafari.



Vor Ort haben alle noch gemeinsam Brotzeit gemacht und überschüssige Energie im Spiel „Frosch und Haus“ abgebaut.

Dann gingen die Kinder in Kleingruppen und ausgestattet mit Kä-

schern zu den Tümpeln, wo sie unter anderem Libellenlarven, Kaulquappen, Wasserläufer und vier riesige Wasserkäfer fangen und betrachten konnten. Die Gruppe von Karl Borromäus hat sogar eine große Ringelnatter entdeckt.





Die zwei Stunden vergingen fischend wie im Flug, und nachdem alle Tiere nach ihrer Bestimmung wieder ihrem Lebensraum zurückgeführt worden waren, wurde noch der Barfußpfad getestet.



Den Bus für die Rückkehr erreichten die Ausflügler gerade noch rechtzeitig vor dem großen Regenguss. Mit lediglich einem nassen Hosenbein und einem triefenden Schuh haben sich die ganz intensiven Begegnungen mit den Tümpeln auch glücklicherweise in Grenzen gehalten und so konnten alle Kinder am Nachmittag gut gelaunt wieder ihren Eltern übergeben werden.



Petra Fuchs



Palmsonntag



Einstimmung auf
Ostern für Kinder in
der Karwoche



Kreuzweg der Familien



Fest der Auferstehung in der Osternacht



Emmausgang der Familien am Ostermontag mit Picknick

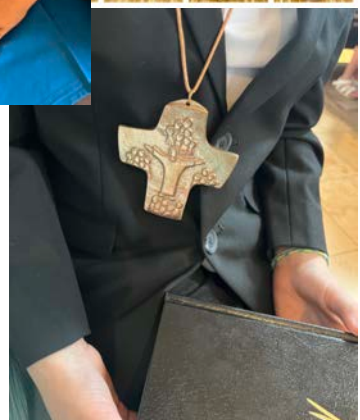


Requiem für Papst Franziskus





**Erstkommunion-
vorbereitung und
Dankandacht**



Regelmäßige Gottesdienste im Pfarrverband

Heilig Kreuz = ■ St. Karl Borromäus = ■ St. Antonius Altenheim = ■

Samstag	17:00	Vorabendmesse	■ HK
	18:30	Vorabendmesse	■ KB
Sonntag	09:30	Gottesdienst der Gemeinde	■ HK
	11:00	Gottesdienst der Gemeinde	■ KB
Dienstag	08:30	Heilige Messe	■ KB
Mittwoch	18:00	Abendmesse	■ HK
Donnerstag	10:00	Heilige Messe	■ AH
	18:00	Abendmesse	■ KB
Freitag	08:30	Heilige Messe	■ HK

Gottesdienste und Veranstaltungen im Pfarrverband

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer
Homepage www.pfarrverband-forstenried.de,
den Aushängen und der Gottesdienstordnung.

August 2025

02.08. Sa	18:30	Vorabendmesse	■ KB
03.08. So	09:30	Gottesdienst der Gemeinde	■ HK
09.08. Sa	17:00	Vorabendmesse	■ HK
10.08. So	11:00	Gottesdienst der Gemeinde	■ KB
15.08. Fr		Mariä Himmelfahrt	
	09:30	Feierlicher Gottesdienst mit Kräutersegnung	■ HK
	11:00	Feierlicher Gottesdienst mit Kräutersegnung	■ KB
16.08. Sa	18:30	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung	■ KB
17.08. So	09:30	Gottesdienst der Gemeinde	■ HK
23.08. Sa	17:00	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung	■ HK
24.08. So	11:00	Gottesdienst der Gemeinde	■ KB
30.08. Sa	18:30	Vorabendmesse	■ KB
31.08. So	09:30	Gottesdienst der Gemeinde	■ HK

Kalender

September 2025

04.09. Do	14:30	Seniorenachmittag	■ HK
06.09. Sa	17:00	Vorabendmesse	■ HK
07.09. So	18:00	Messe zum 100. Geb. von Pfr. Zimmermann	■ KB
11.09. Do	14:30	Café Borro	■ KB
Patrozinium Kreuzerhöhung			
13.09. Sa	17:00	Vorabendmesse	■ HK
14.09. So	09:30	Festgottesdienst	■ HK
18.09. Do	18:30	Borro-Treff	■ KB
20.09. Sa	11:00	<i>Bergmesse auf'm Eckbauer (siehe S. 34)</i>	
25.09. Do		bis 19:00 Uhr Annahme Kinder-Kleidermarkt	■ KB
		bis 17:00 Uhr Verkauf Kinder-Kleidermarkt	■ KB
28.09. So	10:00	Kirchencafé	■ HK
	10:30	Kleinkindergottesdienst	■ HK

Oktober 2025

01.10. Mi	18:00	Hl. Messe zur Eröffnung des Rosenkranzmonats	■ HK
02.10. Do	14:30	Seniorenachmittag	■ HK
	18:30	Borro-Treff	■ KB
03.10. Fr	10:00	Ökumenischer Gottesdienst zum Tag der dt. Einheit in Alt-St. Nikolaus, Neuried	
05.10. So		Erntedank	
	09:30	Erntedankgottesdienst	■ HK
	11:00	Familiengottesdienst im Pfarrverband	■ KB
09.10. Do	14:30	Café Borro	■ KB
11.10. Sa	09:00	Kindersachenflohmarkt	■ HK
12.10. So	18:00	SonntagAbendlob	■ KB
16.10. Do	18:30	Borro-Treff	■ KB
17.10. Fr	17:00	Firmung im Pfarrverband mit Reinhard Kardinal Marx	■ KB
18.10. Sa		<i>Fusswallfahrt nach Andechs</i>	
19.10. So		Kirchweihsonntag	
	09:30	Festgottesdienst	■ HK
	11:00	Festgottesdienst	■ KB

Fortsetzung Oktober 2025

26.10. So	10:00	Kirchencafé	■ HK
	10:30	Kleinkindergottesdienst	■ HK
30.10. Do	18:30	Borro-Treff	■ KB
31.10. Fr	08:30	Hl. Messe zum Abschluss des Rosenkranzmonats	■ HK

November 2025

01.11. Sa		Allerheiligen	
	09:30	Gottesdienst mit anssl. Gräbersegnung auf dem Forstenrieder Friedhof	■ HK
	11:00	Gottesdienst	■ KB
	15:00	Gedenkfeier in der Aussegnungshalle auf dem Waldfriedhof - Neuer Teil	
02.11. So		Allerseelen	
	09:30	Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen, anschließend offenes Treffen für Angehörige	■ HK
	11:00	Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen, anschließend offenes Treffen für Angehörige	■ KB
04.11. Di		St. Karl Borromäus Patrozinium & Tag der Ewigen Anbetung	
	08:30	Hl. Messe, anssl. Ewige Anbetung	■ KB
	18:00	Schlussandacht	■ KB
06.11. Do	14:30	Seniorennachmittag	■ HK
09.11. So	11:00	Festgottesdienst zum Patrozinium	■ KB
	17:00	Martinsfeier im Pfarrverband, anssl. Martinsumzug zum Altenheim St. Antonius	■ HK
	18:00	SonntagAbendlob	■ KB
13.11. Do	14:30	Café Borro	■ KB
16.11. So		Volkstrauertag	
	09:30	Gottesdienst der Ortsvereine mit Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal	■ HK
20.11. Do	18:30	Borro-Treff	■ KB

Fortsetzung November 2025

		Christkönig	
		Adventsbasare in beiden Pfarrheimen	
23.11.	09:30	Gedenkgottesdienst der	■ HK
	So	Schützengesellschaft Falkenhorst	
		Erster Advent	
29.11.	17:00	Vorabendmesse mit Adventskranzsegnung	■ HK
	Sa 18:30	Vorabendmesse mit Adventskranzsegnung	■ KB
30.11.	09:30	Familiengottesdienst im Pfarrverband mit	■ HK
	So	Adventskranzsegnung	
	10:00	Kirchencafé	■ HK
	10:30	Kleinkindergottesdienst	■ HK
	11:00	Gottesdienst mit Adventskranzsegnung	■ KB

Kirchgeld 2025



Wie in jedem Jahr bitten wir Sie wieder um die jährliche Gabe des Kirchgeldes in Höhe von 1,50 Euro.

Während die Kirchensteuer für die Bedarfe des gesamten Erzbistums bestimmt ist, wird das Kirchgeld für Ausgaben unseres Pfarrverbandes verwendet (z.B. Jugend- und Seniorenarbeit, Gottesdienstgestaltung, etc.). Das Kirchgeld bleibt also vor Ort. Um diesen Beitrag bitten wir Mitglieder unseres Pfarrverbandes, die 18 Jahre und älter sind und über ein eigenes Einkommen verfügen.

Ihren Beitrag können Sie in einem Kuvert in den Pfarrbüros abgeben oder überweisen. Für Überweisungen verwenden Sie bitte unser Konto. Die Angabe finden Sie auf der vorletzten Seite des Pfarrbriefs.

*Ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott
Pater Klaus Desch*



Bild: Anna Zeis-Ziegler
In: Pfarrbriefservice.de

Tagpfauenauge

Ein Schmetterling, der seinem Namen alle Ehre macht. Im unteren Bild sind 8 Fehler, die sich eingeschlichen haben. Kannst du alle finden? Du musst genau hinschauen.

Kennst du noch andere Schmetterlinge?

Führe ein Bild und ein Wort zusammen, dann hast du 4 Schmetterlingsarten herausgefunden.



Lösung: Zitronenfalter, Kohlweißling, Distelfalter, C-Falter



Flügelspannweite beträgt ca. 5-6 cm



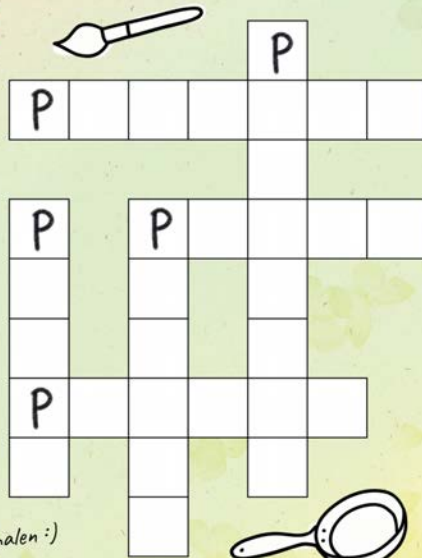
Rätseln, Wissen, Basteln & Kreatives, Spielen. © www.famemindbildrueckerei.de

Bilder-Kreuzworträtsel

Weißt du, wie die abgebildeten Dinge geschrieben werden? Alle haben den Anfangsbuchstaben **P**. Versuche selbst, die passende Reihe zu finden.



Zum ausmalen :)



Rätseln, Wissen, Basteln & Kreatives, Spielen. © www.famemindbildrueckerei.de



Pfarrbaumfest an Christi Himmelfahrt in St. Karl Borromäus



Rückblick in Bildern



Bittgang nach Maria Eich
Diese Jahr unter dem
Motto: Pilger der Hoffnung



Es gab eine Schnitzeljagd für
die Kids...



...und am Ende
einen Schatz.



Pfarrverbandsfronleichnam mit Pfarrverbandsfest



Rückblick in Bildern



Waldmesse im Forstenrieder Park



Das neue Fahrtenjahr!



Das Frühjahr
starteten die
verschiedenen
Altersstufen mit viel
Spiel und Spaß in
den Gruppenstunden.
Die Pfadfinderstufe
(Jugendliche im Alter
von 13-16 Jahren)
verbrachte zum

Beispiel einen Tag im Ikea, um dort Hide and Seek zu spielen und natürlich auch viele Hotdogs zu essen.

Im März fand außerdem unsere alljährliche Stammesversammlung statt, in der, nach dem Ende von Domes Amtszeit, Lulu als eine der Stammesvorsitzenden neu gewählt wurde. In diesem Rahmen wurde unserem ehemaligen Leiter Stavo und dem Mitgründer des Stammes Maxl Meyer das Heilige Kreuz verliehen. Diese Ehre kommt denjenigen zuteil, die sich besonders für unseren Stamm engagiert und eingesetzt haben, so wie diese Auszeichnung schon zuvor Lena und Dome als Stammesmitgründer*innen beim 10-jährigen Jubiläum verliehen wurde. Danke dir, Maxl, für dein großes Engagement! Zudem haben wir uns beim Stufenübertritt schweren Herzens von Dome als aktiven Leiter verabschiedet. Wir danken dir für alles, was du für den Stamm und uns getan hast und freuen uns, dich als Waldameise (Gruppe der Mitarbeitenden des Stammes) noch bei vielen Aktionen zu sehen!

Anfang Mai fuhren sechs Leitende auf das Bundesleitendenlager nach Westernohe. Sie verbrachten dort einige schöne sonnige Tage und konnten sich mit Leitungspersonen aus ganz Deutschland vernetzen. Ein weiteres Highlight im Mai war der diesjährige Georgslauf in Garching. Bei diesem Bezirkspostenlauf treten Gruppen von vier bis zehn Kindern und Jugendlichen aus Pfadfinderstämmen des gesamten Bezirks München-Isar gegeneinander an, indem sie bei verschiedenen Stationen so viele

Punkte wie möglich ergattern. Nachdem unsere Roverrunde nach der sehr guten Platzierung im letzten Jahr eine hohe Motivation und Teamgeist an den Tag legte, konnten sie auch dieses Jahr wieder den 5. Platz belegen!

Und dann ging es auch schon bald los zu unserem diesjährigen Stammeslager am Osterberg bei Pfünz. Unter dem Motto „Piraten“ lösten die Kinder und Jugendlichen eine Reihe von Rätseln, um den im Wald vergrabenen Schatz zu finden, und heuerten bei den Piratenkapitänen (uns Leitenden) an, um beispielsweise das Navigieren mit Karte und Kompass zu erlernen. Auch viele Spiele, Lagerfeuerabende und ein Freibadbesuch waren ebenfalls Teil unseres schönen Pfingstlagers. Zusätzlich konnten auch einige Versprechen abgelegt werden!

In den kommenden Wochen freuen wir uns schon auf das Pfarrfronleichnamfest und die Waldmesse, an denen wir wieder gerne teilnehmen werden, und natürlich auf die Sommerfahrten der einzelnen Stufen!

Gut Pfad

Grüße aus dem Caritas-Altenheim St. Antonius

Viele von Ihnen kennen die Geschichte von der Verklärung Jesu. Jesus nimmt drei seiner Jünger mit auf einen Berg. Als dort noch Mose und Elija erscheinen, beginnt Jesus strahlend weiß zu leuchten. Die erhabene Stimmung ist aber bald verflogen. Als die Jünger vom Berg wieder hinabgestiegen sind, wachsen ihnen die alltäglichen Aufgaben schnell wieder über den Kopf. Jesus ist so genervt, dass er sie sogar fragt, wie lange er sie noch ertragen muss (Lk 9,41). Ein Problem für die Jünger ist auch damals schon: Die Nähe Gottes zu spüren ist das eine, sie in den Alltag mitzunehmen das andere.

Exerzitien im Alltag

Mit dieser Herausforderung beschäftigen sich die "Exerzitien im Alltag". Wie kann ich meine Spiritualität im Alltag leben? Habe ich da genügend Raum für Gott? Und für mich selbst? Wo gelingt es mir, meinen Glauben im Alltag zu leben? Und auch: Wo gelingt es mir nicht? Was ist mein Bild von mir selbst? Was ist mein Bild von Gott? Woraus schöpfe ich mein Vertrauen? Wo fühle ich Erschöpfung? Wo liegen meine Quellen?



Raum für Begegnung: die St. Antoniuskapelle der Caritas

Die Antoniuskapelle als Ort der Spiritualität

Um uns gemeinsam auf die Suche zu machen, hat sich eine Gruppe aus unserem Pfarrverband zu den Exerzitien im Alltag während der Fastenzeit einmal wöchentlich in der St. Antoniuskapelle zum Austausch getroffen.

Über mehrere Stationen hinweg und geleitet durch Texte und Impul-

se für die Übungen zu Hause hat uns dieser Weg von der eigenen Wahrnehmung hin zum Dasein vor Gott geführt. Impulse, Körpergebete, Meditationen und Musik haben uns unter dem Motto "Ich bin da" durch diese Zeit begleitet.



"Ich bin da" lautete das Motto der diesjährigen Exerzitien im Alltag.

Ein Agape-Mahl auf dem Weg zum Osterfest

Nach einer Abschlussandacht beschlossen wir die Exerzitien mit einem Agape-Mahl. Das Offen-Werden für Gott und seine Schöpfung fand seinen Ausdruck im Sonnengesang des Heiligen Franziskus, in dem es heißt: "Gelobt seist du, mein Herr, mit allen deinen Geschöpfen".

In diesem Sinne versuchen wir auch das Leben der Menschen zu gestalten, die bei uns in St. Antonius Pflege und Unterstützung suchen. Wenn Sie sich für unser Haus interessieren, kommen Sie gerne einmal vorbei oder besuchen Sie eine unserer Hausführungen. Die nächsten Termine sind am 17.07. / 21.08. / 18.09. / 16.10. und 20.11. jeweils um 16.00 Uhr. Unser Mittagstisch um 12.30 Uhr ist täglich offen und kann nach Anmeldung von Gästen besucht werden.

Unsere Cafeteria hat freitags, sonntags und montags von 14.00-16.30 Uhr geöffnet.



Viele Grüße aus St. Antonius und Gottes Segen!
Volker Nickel

Herbstzeit 2025 – es ist wieder Scheinheiligen-Zeit

Mit großer Freude laufen die Vorbereitungen auf den Herbst, um dann sagen zu können:

Herzlich willkommen zu **DÖS BAHNHOF-KOMPLOTT** von Winnie Abel

Sind Sie schon mal schwer bepackt durch den Bahnhof gesprintet, weil das Gleis spontan geändert wurde? Oder durch einen Zug mit falscher Wagenreihung geirrt? Und standen Sie schon mal stundenlang mit einem Triebwerkschaden auf offener Strecke – im Hochsommer, bei ausgefallener Klimaanlage? „Klar! Ist doch typisch Bahn!“, sagen Sie? Großartig! Denn dann sind Sie bestens vorbereitet auf unser fulminantes Bahn-Abenteuer:

Der ICE 6948 wird einen außerplanmäßigen Halt einlegen müssen und Sie und die anderen Fahrgäste an einem trostlosen Provinzbahnhof zurücklassen. Ohne Handyempfang, ohne Taxis, ohne eine Aussicht auf Weiterfahrt.

Das klingt vielversprechend? Dann holen Sie sich eine Fahrkarte und seien Sie dabei, wenn es heißt: „Senk ju vor trävelling wiß Deutsche Bahn!“

Wann, Wo, Wieviel?

24. und 25. Oktober 2025

7. und 8. November 2025

14. und 15. November 2025

21. und 22. November 2025

Einlass: 19:00 Uhr | Beginn: 20:00 Uhr

im Pfarrsaal von St. Karl Borromäus | Genfer Platz 4 | 81476 München

Eintrittspreise: Erwachsene 13,00 € | Kinder 5,00 €

ACHTUNG! WICHTIG!

Kartenverkauf: Gerne können Sie Ihre Reservierungswünsche **ab 1. Oktober 2025** an folgende **NEUE** E-Mail-Adresse senden: scheinheiligenbuehne@pfarrverband-forstenried.de

Bitte beachten Sie, dass Reservierungen **VOR** dem 1. Oktober 2025 **NICHT** berücksichtigt werden.

Weitere Informationen finden Sie zu gegebener Zeit auf der Homepage unseres Pfarrverbands unter:
www.pfarrverband-forstenried.de/scheinheiligenbuehne

Wir hoffen UND freuen uns darauf, Sie heuer wieder begrüßen zu dürfen, wenn es heißt:

Vorhang auf bei der Scheinheiligenbühne



21. Dez. 2025 - 16 Uhr
St. Karl Borromäus
Genfer Platz 4 - 81476 München



Die Heilige Nacht
von Ludwig Thoma

gelesen von



Dieter Fischer

musikalisch begleitet von
der Stoabach Saitnmusi
und den
Ammerwinkler Sängern

Eintritt: 10 € bei freier Platzwahl - Kartenvorverkauf:

beim Borro-Treff	beim Adventsbasar
30.10. + 20.11. 19 - 21 Uhr	22.11. + 23.11.
04.12. + 18.12. 19 - 21 Uhr	zu den Öffnungszeiten



20. SEPTEMBER 2025

**BERGGOTTESDIENST
AM ECKBAUER**

**Abfahrt | 07:00 Uhr | Parkplatz Heilig Kreuz
Aufstieg | 08:00 Uhr | Parkplatz Olympiaschanze
Garmisch-Partenkirchen**

**Ökumenischer
Gottesdienst | 11:00 Uhr | Berggasthof Eckbauer
mit Pfr. Markus Zurl (Gräfelfing) und Pfarrerin Elisabeth Kühn (Planegg)**



Copyright: Landeskomitee der Katholiken in Bayern

Messe für Freunde der Berge

Am Samstag, 20. September, geht's auf den Eckbauer
Abmarsch ist um 08:00 Uhr am Parkplatz an der
Olympiaschanze in Garmisch-Partenkirchen.
Die Bergmesse beginnt um 11:00 Uhr

Kinder-Kleidermarkt

Annahme: Donnerstag, 25.09. von 16:00-19:00 Uhr
Verkauf für Schwangere ab 20:00 Uhr
Verkauf: Freitag, 26.09. von 09:00-17:00 Uhr
Ort: Pfarrheim St. Karl Borromäus, Genfer Platz 4

Firmung im Pfarrverband

Freitag, 17. Oktober
17:00 Uhr
St. Karl Borromäus
durch
Reinhard Kardinal Marx.



Fußwallfahrt nach Andechs

Samstag, 18. Oktober
Angaben zu Treffpunkt und Uhrzeit entnehmen Sie
bitte der Gottesdienstordnung

Regelmäßige Veranstaltungen

Wöchentlich im Pfarrheim Heilig Kreuz

montags	16:15 Uhr	Ministranten
dienstags bis freitags	nachmittags	Instrumental-/Vokalgruppen für Kinder (Termin nach Absprache) Stimmbildung für Chormitglieder nach Absprache
mittwochs	20:00 Uhr	Holy Cross Singers
donnerstags	20:00 Uhr	Chorgemeinschaft und Kirchenchor
freitags	18:00 Uhr	Pfadfinder/Wölflingsstufe (8-12 Jahre)
	19:00 Uhr	Jungpfadfinder (12-16 Jahre)
	19:30 Uhr	Pfadfinderstufe (ab 16 Jahre)
	19:30 Uhr	Jugendensemble, Musikgruppe für Jugendliche und junge Erwachsene

Monatlich im Pfarrheim Heilig Kreuz

1. Donnerstag	14:30 Uhr	Seniorenachmittag
letzter	10:00 Uhr	Kirchencafé
Sonntag		

Wöchentlich im Pfarrheim St. Karl Borromäus

dienstags	16:00 Uhr	Ministranten
mittwochs	18:30 Uhr	Kreativ-Kreis
donnerstags	18:30 Uhr	Borro-Treff (14-tägig, bitte Aushang beachten)
freitags	17:00 Uhr	Jugendgruppe (13-17 Jahre)

Monatlich im Pfarrheim St. Karl Borromäus

2. Donnerstag	14:30 Uhr	Café Borro - nicht nur für Senioren
---------------	-----------	-------------------------------------

Kontakte, die weiterhelfen ...

Wenn keine eigenen Telefonnummern angegeben sind, kontaktieren Sie bitte die Pfarrbüros Hl. Kreuz (☎74529290) und St. Karl Borromäus (☎7455800).

Pfarrgemeinderat

Vorsitzende (HK)	Pia Lagoni	75079165
stellvertr. Vors. (HK)	Reinhard Seidenader	seidenader.reinhard@gmail.com
Vorsitzender (KB)	Siegfried Winkler	71669559
stellvertr. Vors. (KB)	Sophie Hugendubel	sophie.hugendubel11@gmx.de
	Markus Probst	7558587
Schriftführerin	Sophie Hugendubel	sophie.hugendubel11@gmx.de

Café Borro und Senioren

Caritas und Soziales	Pia Lagoni	75079165
Familie	Esther Wandpflug-Reiter	0171-4121076
Feste und Feiern (HK)		
Feste und Feiern (KB)		
Liturgie	Sophie Hugendubel	sophie.hugendubel11@gmx.de
Pfarrjugend (PJL) (HK)	Reinhard Seidenader	seidenader.reinhard@gmail.com
Pfarrjugend (KB)	Jonas Wandpflug-Reiter	01573-4490215

Kirchenverwaltungen

Kirchenpfleger (HK)	Wolfgang Neumeyer	wolfgang@neumeyer.eu
Kirchenpfleger (KB)	Thomas Walter-Hugendubel	hugi652@gmx.de

Haushalts- und Personalausschuss

Verbandspfleger	Thomas Walter-Hugendubel	hugi652@gmx.de
-----------------	--------------------------	----------------

Kinder und Jugend

Ministrant/innen im Pfarrverband Pinguingruppe	Sophie Hugendubel	sophie.hugendubel11@gmx.de
Pfadfinder	Tobias Mittermeier Lucia Horn	stavo@pfadfinder-hlkreuz.de
Pfarrjugend (PJL) (HK)	Reinhard Seidenader	seidenader.reinhard@gmail.com
Pfarrjugend (KB)	Jonas Wandpflug-Reiter	01573-4490215

Kirchenmusik und Chöre

Kirchenmusikerin	Maria Saumweber	0176-84802715
------------------	-----------------	---------------

Gemeindeleben

Liturgie (HK)	Martin Kupka	
Liturgie (KB)	Sophie Hugendubel	sophie.hugendubel11@gmx.de
Familiengottesdienst		
Kleinkindergottesdienst	Sabine Adelwarth	0176-21507828
SonntagABENDLOB	Petra Habeth	752371
	Hildegard Kodytek	
Kirchenaufsicht (HK)	Erhard Dengl	7555074
Kirchencafé (HK)	Eva Veress und Team	7851008
Kinder-Kleidermarkt	Luise Schmitt	7557295
Kreativ-Kreis (KB)		
Senioren (HK)	Pia Lagoni, Barbara Fürmetz, Erni Himmelberg	75079165
Senioren (KB)		
Borro-Treff an der Borro-Bar & Kirchenfrühschoppen	Sabine Weideck	402542
Theatergruppe	Christin Sattler	0179-1342233

Öffentlichkeitsarbeit

Homepage	Andreas Reitberger	
Pfarrbrief	Sophie Hugendubel	sophie.hugendubel11@gmx.de

Seelsorgeteam

Pfarrer	P. Klaus Desch ISch	kdesch@ebmuc.de
Pfarrvikar	P. Stephen Arockiam ISch	sarockiam@ebmuc.de
Kaplan	P. Sunny Thomas ISch	stthomas@ebmuc.de
Diakon	Volker Nickel	0176-64004037
Seelsorgemithilfe	Josef Gerbl, Pfarrer i. R.	

Darüber hinaus

Caritas Altenheim St. Antonius

Filchnerstraße 42, 81476 München, ☎ (089) 74 50 99-0

Caritas München Süd, Region Neuforstenried

Königswieser Straße 12, 81475 München, ☎ (089) 74 55 95-14

Kindergarten St. Karl Borromäus

Berner Straße 101, 81476 München, ☎ (089) 745 99 16 (Leiterin: Julia Kramer)

Kita-Verbund München Süd-West

Genfer Platz 4, 81476 München, ☎ (089) 72 48 32 40

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.pfarrverband-forstenried.de



oder schreiben Sie Ihre
Kommentare an:
pv-forstenried@ebmuc.de



Heilig Kreuz

Forstenrieder Allee 180, 81476 München

☎ 745 29 29-0; 📠 745 29 29-14

E-Mail: hl-kreuz.forstenried@ebmuc.de

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 17:00 Uhr

Mittwoch: 09:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag und Freitag: geschlossen

Ansprechpartnerin: Claudia Frey

St. Karl Borromäus

Genfer Platz 4, 81476 München

☎ 745 58 00; 📠 745 58 020

E-Mail: st-karl-borromaeus.muenchen@ebmuc.de

Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen

Dienstag und Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr

Mittwoch: 16:00 bis 18:00 Uhr

Freitag: 09:00 bis 11:00 Uhr

Ansprechpartnerin: Luise Schmitt

Verwaltungsleitung

Stefanie Keller

Buchhaltung

Sabine Hümmer

Bankverbindung

Katholische Kirchenstiftung Heilig Kreuz

Raiffeisenbank München-Süd

IBAN: DE09 7016 9466 0000 0349 91

BIC: GENODEF1M03

Der Pfarrbrief ist ein Mitteilungsorgan des Pfarrverbands Forstenried.

Er wird für Sie mit Sorgfalt und Liebe von uns dreimal jährlich hergestellt und Ihnen kostenlos zugestellt, weil wir gern mit Ihnen in Kontakt bleiben möchten und Sie so Einblick ins Pfarrverbandsleben bekommen.



- Herausgeber: Pfarrverband Forstenried, Forstenrieder Allee 180, 81476 München
- Redaktionsteam: Angelika Brettner, P. Klaus Desch (Verantwortlicher), Sophie Hugendubel, Luise Schmitt, Pamela Sterff und freie Mitarbeiter/innen
- Fotos/Grafik: AK Pressearbeit, Bonifatiuswerk, K. Desch, P. Fuchs, Gemeindebriefhelfer.de, S. Hugendubel, R. Jörg, Landeskomitee der Katholiken in Bayern, S. Nazet, pfadfinder-hlkreuz.de, Pfarrbriefservice.de, pixabay.com, M. Vogel-Zierlinger, A. Wandpflug-Reiter, M. Winkler
- S. Hugendubel (Layout) und J. Thomas (Cover-Design)
- Auflage: 3.000 Stück
- Druck: Gebrüder Geiselberger GmbH, Altötting

Redaktionshinweis

Die in den einzelnen Beiträgen vertretenen Standpunkte und Ansichten decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktionsmitglieder. Damit wollen wir die Meinungsvielfalt soweit als möglich gewährleisten.

Bei unseren Veranstaltungen werden Fotos zum Zweck der Veröffentlichung gemacht (Pfarrbrief, Website, etc.).

Wenn Sie die Veröffentlichung von Fotos, auf denen Sie erscheinen, nicht wünschen, wenden Sie sich bitte an die Pfarrbüros.

Einsendeschluss für Beiträge für den nächsten Pfarrbrief: 20.10.2025

